

Kletterregeln und Haftungsausschlusserklärung

für das Klettern in der Kletterkirche PauLA



Kontakt Daten (für jede*n Teilnehmer*in auszufüllen):

Name Vorname	
Straße	
PLZ Wohnort	
Telefon	

Ich, als Teilnehmende*r **oder** Erziehungsberechtigte*r einer teilnehmenden minderjährigen Person, wurde informiert, dass der/die Teilnehmer*in der Veranstaltung am, _____ die Anlage auf eigene Gefahr nutzt und auf eigene Gefahr klettert.

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich die nachstehenden Kletterregeln gelesen habe und mit dem Haftungsausschluss einverstanden bin.

I. Kletterregeln

Klettern ist als Risikosportart gefährlich und erfordert deshalb ein hohes Maß an Umsicht und Eigenverantwortlichkeit. Der Umfang der Eigenverantwortlichkeit wird insbesondere durch die nachfolgenden Kletterregeln bestimmt. Die Kletterregeln sind von jedem Besucher und/oder Benutzer der PauLA zu beachten.

Der Aufenthalt im Bereich des Kletterkubus und insbesondere das Klettern im Kubus, erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr, eigenes Risiko und eigene Verantwortung.

Eltern und Aufsichtsberechtigte haften für ihre Kinder oder den ihnen anvertrauten Personen.

Gerade für Kinder bestehen beim Aufenthalt im Bereich des Kletterkubus und insbesondere dem Klettern besondere Risiken. Eltern oder sonstige Aufsichtsberechtigte haben eigenverantwortlich Vorsorge zu treffen. So sind Kinder während ihres gesamten Aufenthaltes zu beaufsichtigen.

Jeder Benutzer / jede Benutzerin hat größtmögliche Rücksicht auf die anderen Benutzer*innen zu nehmen und alles zu unterlassen, was zu einer Gefährdung für sich oder Dritte führen könnte.

Künstliche Klettergriffe unterliegen keiner Normung. Künstliche Klettergriffe können sich jederzeit unvorhersehbar lockern oder brechen und dadurch den Kletternden und andere Personen gefährden oder verletzen. Der Kirchenkreis Bochum und die Kirchengemeinde Langendreer übernehmen keine Gewähr für die Festigkeit der angebrachten Griffe. Mit herabfallendem Klettermaterial ist stets zu rechnen. Lose oder beschädigte Griffe, Haken, Karabiner, Sicherungsstifte etc. sind den Anleitenden unverzüglich zu melden.

Seilfreies Klettern (Bouldern) darf nur an der Boulderwand praktiziert werden. Hier ist größtmögliche Rücksicht auf die anderen Benutzer*innen zu nehmen und alles zu unterlassen, was zu einer Gefährdung für sich oder Dritte führen könnte.

Barfußklettern oder Klettern in Strümpfen ist untersagt. Der Konsum von Drogen, Alkohol usw. sowie das Benutzen der Anlage unter Drogen- oder Alkoholeinfluss sind

verboten. Beim Klettern im Kletterkubus sowie an der Boulderwand ist den Anweisungen des PauLA- Personals Folge zu leisten.

II. Haftungsausschluss

Der Aufenthalt in und die Benutzung der Kletterkirche PauLA insbesondere das Klettern, erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr, eigenes Risiko und eigene Verantwortung. Eltern und Aufsichtsberechtigte haften für ihre Kinder beziehungsweise die ihnen anvertrauten Personen.

Sofern dessen ungeachtet eine Haftung bestehen sollte, wird für andere Schäden als solchen aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit vom Kirchenkreis Bochum der Kirchengemeinden Langendreer und deren Organen, gesetzlichen Vertreter*innen, fachkundige Anleiter*innen und sonstigen Hilfspersonen nicht gehaftet, es sei denn, dass der Schaden durch deren vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht worden ist.

Soweit gesetzlich zulässig, entbinde ich den Kirchenkreis Bochum, die Kirchengemeinde Langendreer und deren Organe, gesetzliche Vertreter, fachkundige Anleiter, und sonstige Hilfspersonen von jedweder Haftung.

Bochum den _____

Unterschrift